

Jubiläen und Gedenktage im Jahr 2016

Nach Recherchen des Stadtarchivs Olpe

25 Jahre: 1991

- Beginn des Baus des neuen Polizeigebäudes an der Kortemickestraße (Einweihung 22. Oktober 1993).
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 45*)
- Freigabe der Ortsumgehung Olpes (B54) für den Verkehr.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 45*)
- Gründung der Ortsgruppe Olpe des Pinscher-Schnauzer-Klubs 1895.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1241*)
- 31. Januar: Inbetriebnahme der neuen Intensivpflegestation im St.-Martinus-Hospital Olpe.
(*HSO 163 (1991). S. 139*)
- 11. Juni: Der Olper Hexenturm wird nach Renovierungsarbeiten (seit 1989) wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
(*HSO 164 (1991). S. 202*)
- 16. Juli: Grundsteinlegung der Max-von-der-Grün-Schule für Schwerhörige, Seh-, Sprech- und Körperbehinderte auf der Kimicke.
(*HSO 165 (1991). S. 265 f.*)
- 17. Juli: Eröffnung des Parkhauses Ecke Winterbergstraße/Schützenstraße.
(*HSO 165 (1991). S. 266*)
- 7. Oktober: Gründung des Kunstvereins Südsauerland e.V.
(*HSO 166 (1992). S. 66*)
- 13. Oktober: Einweihung des neuen Pfarrheims der St.-Luzia-Pfarrgemeinde in Oberveischede.
(*HSO 166 (1992). S. 67*)
- 19. Dezember: Einweihung des Neubaus des Amtsgerichts Olpe in der Bruchstraße.
(*HSO 166 (1992). S. 73*)

50 Jahre: 1966

- Erstversorgung der Stadt Olpe mit Wasser aus der Listertalsperre.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 43*)
- 12. Januar: Der Gemeinde Kleusheim wird ein Wappen verliehen (gültig bis 1969).
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1398*)
- August: Baubeginn der Filialkirche St. Marien (St. Maria Immaculata) in Dahl-Friedrichsthal (bis 1968).
(*Quellmalz: Dahl-Friedrichsthal. S. 86*)

17. August Gründung der Sportschützenabteilung des St.-Sebastianus-Schützenvereins Olpe.
(*Arens: St.-Sebastianus-Schützenverein Olpe. S. 548*)
- Oktober Baubeginn der Kirche St. Maria Hilfe der Christen im neuen Dorf Sondern (1971 Konsekration).
(*Maiworm: Sondern 1750.O.S.*)
4. Oktober Erste Messfeier in der Kapelle des neuen Mutterhauses der Franziskanerinnen auf dem Kimickerberg (erbaut 1963-1967).
(*Erinnerungen an die Franziskanerinnen in Olpe. S. 18*)

75 Jahre: 1941

26. Januar: In Paderborn stirbt Kaspar Klein (* Wenden-Elben 28.8.1865), aufgewachsen in Schneppenohl, seit 1920 Bischof, seit 1930 Erzbischof von Paderborn. In Rhode ist eine Straße nach ihm benannt.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1460-1464*)
31. Mai: Das „Sauerländische Volksblatt“ muss mit diesem Datum sein Erscheinen einstellen. Die Leser erhalten in der Folge die NSDAP-nahe „Westfälische Landeszeitung Rote Erde“.
(*Sauerländisches Volksblatt vom 31.5.1941*)
19. Juni: Das Pallottinerkloster im Osterseifen wird von der Gestapo beschlagnahmt, die Pallottiner werden vertrieben. Demonstrationen Olper Bürger. Nutzung des Klosters als Lazarett, Kinderheim und Entbindungsanstalt bis 1945.
(*Müller: Olpe. Stadtgeschichte im Überblick S. 67*)
11. August Auflösung der St.-Franziskus-Schule und Beschlagnahme der Gebäude (Wiederaufnahme des Unterrichts 1945). Eröffnung einer Lehrerinnenbildungsanstalt in der ehemaligen St.-Franziskus-Schule (aufgelöst 1944).
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 37*)
9. Oktober: Lorenz Jaeger (* 23.9.1892 in Halle/Saale; † 1.4.1975 in Paderborn) wird in Paderborn zum Erzbischof geweiht (seit 1965 Kardinal). Jaeger tritt die Nachfolge des am 26. Januar 1941 verstorbenen Erzbischofs Kaspar Klein an.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1454-1459*)
8. November: In Köln stirbt Auguste Liese (*Olpe 12.8.1865), die sich durch jahrzehntelange genealogische Forschung verdient gemacht hat und als „Genealogin des Sauerlands“ gilt. In der Stadt Olpe ist seit 1999 eine Straße nach ihr benannt.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1465-1470*)

125 Jahre: 1891

5. Februar Gründung der Abt. Olpe des „Sauerländischen Gebirgsvereins“.
(*Sauerländisches Volksblatt vom 6.2.1891*)

22. März Neugründung der St.-Hubertus-Schützengesellschaft Rhode.
(*Becker: Rhode. Dorf und Kirchspiel. S. 74*)

150 Jahre: 1866

- Gründung des Knappschaftsvereins des Raumes Olpe („Statut für den Knappschafts-Verein des Reviers Olpe“).
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 2. S. 1255*)

175 Jahre: 1841

August 26 Mit Statut unter diesem Datum wird die „Spar-Kasse zu Olpe“ begründet (heute: Sparkasse Olpe, Drolshagen, Wenden).
(*Olper Kreis-Blatt vom 9. Oktober 1841*)

- Der Buchbinder Franz Xaver Ruegenberg richtet in Olpe eine Leihbibliothek ein.
(*Olpe. Geschichte von Stadt und Land. Bd. 1. S. 30*)

200 Jahre: 1816

30. Juni Staatsvertrag zwischen Preußen und Hessen: Das Herzogtum Westfalen wird dem Königreich Preußen zugeschlagen, Olpe in der neu gebildeten Provinz Westfalen dem Regierungsbezirk Arnsberg.
(*Forck: Geschichte der Stadt Olpe in Form einer Chronik. S. 113*)

325 Jahre: 1691

- Für die Stadt Olpe wird erstmals ein kirchliches Gesangbuch herausgegeben (weitere Auflagen erscheinen 1704, 1719, 1793).
(*sursum corda. Ausstellungskatalog 1992. S. 65*)

350 Jahre: 1666

Frühjahr Die Pest ist in Olpe nachweisbar.
(*Hirschmann: Geschichte der Pfarrei der Stadt Olpe. S. 92-93*)

425 Jahre: 1591

- Ludwig von Stockhausen wird Richter der vereinigten kurfürstlichen Gerichte Olpe, Drolshagen und Wenden.
(*HSO 76 (1969). S.162*)

575 Jahre: 1441

August 20 Erste urkundliche Erwähnung der Kirche in Rhode.
(*PfA Rhode: Urkunde 1441*)